

Inhalt

	Zum Umgang mit diesem Buch.....	15
	Über mich, den Autor.....	16
	Vorwort.....	17
	Übersicht und Gliederung.....	21
Kapitel 1	Verkehrte Menschheit.....	25
1a	Verkehrtes in unserer Welt.....	28
1a1	Religionen.....	29
1a2	Wissenschaften.....	31
1a3	Gemeinwesen.....	32
1a3a	Politik.....	32
1a3a1	Parteien.....	35
1a3a2	Bürgerbeteiligungen.....	35
1a3a3	Sicherheit.....	36
1a3b	Mobilität.....	38
1a3b1	Auto.....	38
1a3b2	Bus und Bahn.....	42
1a3b3	Flugzeug.....	42
1a3b4	Fahrrad.....	43
1a3c	Beziehungen.....	44
1a3d	Kultur.....	45
1a3d1	Bildung.....	46
1a3d2	Medien.....	47
1a3d3	Theater.....	48
1a3d4	Literatur.....	49
1a4	Gesundheitswesen.....	49
1a4a	Ungesunde Lebensweise.....	49
1a4b	Schlechtes Versicherungssystem.....	50
1a4c	Mühsames Lebensende.....	51
1a5	Wirtschaftssysteme.....	51
1a5a	Konsum.....	52
1a5b	Energie.....	54
1a5c	Geld.....	55
1a6	Umweltbewegungen.....	56
1b	Schäden und Folgen des verkehrten Verhaltens.....	58
1b1	Die Schäden in der Umwelt.....	58
1b1a	Schadgase in der Luft.....	58
1b1b	Gifte an vielen Stellen.....	60
1b1c	Abfälle gut verteilt.....	61
1b1d	Atomkraftwerke.....	62
1b1e	Gefährliche Waffen.....	64
1b1f	Gefahren aus der Biologie.....	65

1b1g Der Verkehr als Plage.....	67
1b1h Weitere schädliche Strahlungen.....	67
1b2 Die Folgen.....	68
1b2a Die Folgen für die Erde.....	69
1b2a1 Die Folgen für die Atmosphäre.....	70
1b2a2 Die Folgen für die Gewässer.....	71
1b2a3 Die Folgen für die Böden.....	72
1b2b Die Folgen für die Menschen.....	73
1b2b1 Hungersnöte.....	74
1c2b2 Krankheiten.....	74
1b2b3 Soziale Auflösungen.....	76
1b2b4 Kriege.....	77
1b3 Die Verursacher der Schäden.....	78
1c Die nicht vermeidbaren Gefahren.....	80
Kapitel 2 Wie funktioniert das Leben und wie der Mensch?.....	82
2a Unser Steuerungsorganismus ist ein Ergebnis der Evolution.....	83
2b Die Grenzen unseres Steuerorganismus.....	86
2c Wir verstehen nur einige Funktionen unseres Hirns.....	88
2c1 Die Sicht der Hirnforschung.....	89
2c2 Hirnkonstrukte.....	89
2c2a Hirnkonstrukte in der Technik.....	91
2c2b Hirnkonstrukte in anderen Bereichen.....	91
2c3 Wie funktioniert Kreativität?.....	92
2d Der Mensch ist ein komplexes System.....	92
2e Analogie zum Computer.....	94
2f Unser Verstand: Was kann er und was nicht?.....	96
2g Wie steuert uns unsere Psyche?.....	97
2g1 Beim Individuum.....	97
2g2 Bei der Population.....	100
2g3 Geist und Seele.....	100
2g3a Geist.....	101
2g3b Seele.....	101
2g4 Hinderliche Ausprägungen der Psyche.....	103
2h Unsere Programme für unser Nichtwissen.....	106
2h1 Religionen - frühe Programme fürs Nichtwissen.....	107
2h2 Die Philosophie als Nachfolgeprogramm.....	108
2h3 Die Esoterik spekuliert zu Recht.....	109
2h4 Lebensregeln.....	112
2h5 Die Kunst schafft neue Einsichten.....	112
2j Wie steuern sich die Populationen?.....	114
2j1 Individuen und Population.....	114
2j2 Das Verhalten von Populationen.....	115
2j3 Kommunikation zwischen Menschen.....	116
2j4 Das Schulz-von-Thun'sche Kommunikationsmodell.....	117
2j5 Hirnkonstrukte und Populationen.....	122

2j6 Wissenschaften und Populationen.....	123
2k Meine Steuerprogramme kenne ich am besten.....	123
Kapitel 3 Was macht der Mensch falsch?.....	126
3a Steuert sich der Mensch denn falsch?.....	126
3b Wie steuert sich der Mensch falsch?.....	127
3b1 Der Mensch verwendet zu viele unerprobte Hirnkonstrukte.	127
3b2 Der Mensch überfordert seinen Verstand.....	128
3b3 Viele Steuerprogramme des Menschen sind veraltet.....	130
3c Die Folgen.....	131
3c1 Ungenügende geistig-seelische Weiterentwicklung.....	131
3c2 Verkennen des Wirkens der Evolution.....	132
3c3 Verkennen der Rolle der Population.....	133
3c4 Missachtung der Umwelt als Lebensgrundlage.....	134
3c4a Überbevölkerung durch unkontrollierte Fortpflanzung. . .	134
3c4b Fehlsteuerungen.....	135
3c4c Begrenztheit des Steuerorganismus.....	136
3c4d Was ist dran am Noah-Mythos?.....	137
3c5 Vernachlässigung des Friedens.....	137
Kapitel 4 Die Auswirkungen.....	139
4a Die Auswirkungen der Steuerungs-Schwachstellen.....	139
4a1 Das Versagen der Alt-Religionen.....	141
4a1a Die Alt-Religionen sind erstarrt und unbeweglich.....	142
4a1b Fehlleistungen der Religionen.....	143
4a1b1 Das Christentum - nicht auf der Höhe der Zeit.....	145
4a1b2 Der Islam – auch stecken geblieben.....	147
4a1b3 Der Buddhismus - neben dem Leben.....	148
4a1b4 Andere Religionen – auch wenig Licht.....	148
4a2 Die Wissenschaften - Gefangene der Gesellschaften.....	148
4a2a Hirnkonstrukte.....	149
4a2b Begrenzte Leistungsfähigkeit des Verstands.....	149
4a2c Veraltete Steuerprogramme.....	150
4a3 In den Gemeinwesen herrscht das Alte.....	151
4a3a Das Machtgefüge ist bestimmend.....	152
4a3b Die Gesetzeslage soll unvollkommen sein.....	153
4a3c Die Gesetze werden nicht richtig angewendet.....	154
4a3d Ethik und Moral sind vernachlässigt.....	154
4a3e Die Daseinsvorsorge – unterbelichtet.....	155
4a4 Das Gesundheitswesen – ein Krankheitswesen.....	156
4a5 In der Wirtschaft dominiert die Kurzsichtigkeit.....	158
4a6 Die Umweltbewegungen sind zu sehr verstrickt.....	160
4b Die Auswirkungen der psychischen Fehlhaltungen.....	161
4b1 Ungenügende geistig-seelische Weiterentwicklung.....	161
4b1a In den Religionen.....	162
4b1b In den Wissenschaften.....	163
4b1c In den Gemeinwesen.....	164

4b1c1 Unzeitgemäße Verhaltensweisen.....	164
4b1c1a Ethik und Moral zu schwach.....	165
4b1c1b Bürger und Gemeinwesen ungleich.....	167
4b1c2 Beispiele für negative Folgen.....	168
4b1c2a Rückständige Politik.....	168
4b1c2b Überbordender Verkehr.....	169
4b1c2c Beschädigte Beziehungen.....	171
4b1c2d Erziehung im Sinne der Tradition.....	171
4b1c2e Das Sterben ist zum Problem geworden.....	172
4b1d Die ungesunden Gesundheitswesen.....	174
4b1d1 Die meisten Menschen leben ungesund.....	174
4b1d2 Die Populationen leben auch nicht besser.....	175
4b1e Zerstörerische Wirtschaftssysteme.....	176
4b1f Zu schwache Umweltbewegungen.....	178
4b1f1 Allzu menschliche Schwächen.....	178
4b1f2 Ängste um den Bestand der Organisation.....	179
4b1f3 Kosmetische Aktionen.....	179
4b1f4 Ungenügender philosophischer und ethischer Unterbau	180
4b1f5 Dummheit oder Einflüsse von außen?.....	181
4b1f6 Fazit.....	181
4b2 Der Mensch hat das Wirken der Evolution nicht erkannt.....	182
4b2a In den Religionen.....	182
4b2b In den Wissenschaften.....	183
4b2b1 Dominanz der Religionen.....	183
4b2b2 Dominanz von Wirtschaft und Politik.....	184
4b2b3 Schwache Geisteswissenschaften.....	185
4b2b4 Fluch der Wissenschaften.....	186
4b2c In den Gemeinwesen.....	187
4b2d In den Gesundheitswesen.....	187
4b2e In den Wirtschaftssystemen.....	188
4b2f Bei den Umweltbewegungen.....	189
4b3 Der Mensch hat die Rolle der Population verkannt.....	190
4b3a In den Religionen.....	190
4b3b In den Wissenschaften.....	191
4b3c In den Gemeinwesen.....	193
4b3d In den Gesundheitswesen.....	195
4b3e In den Wirtschaftssystemen.....	197
4b3f Bei den Umweltbewegungen.....	198
4b4 Der Mensch missachtet die Umwelt als seine Lebensgrundlage	199
4b4a In den Religionen.....	199
4b4b In den Wissenschaften.....	200

4b4c In den Gemeinwesen.....	200
4b4d In den Gesundheitswesen.....	201
4b4e In den Wirtschaftssystemen.....	202
4b4f Bei den Umweltbewegungen.....	203
4b5 Der Mensch hat den Frieden vernachlässigt.....	204
4b5a In den Religionen.....	205
4b5b In den Wissenschaften.....	205
4b5c In den Gemeinwesen.....	205
4b5d In den Gesundheitswesen.....	206
4b5e In den Wirtschaftssystemen.....	206
4b5f Bei den Umweltbewegungen.....	206
Kapitel 5 Wie sollte sich der Mensch steuern?	208
5a Warum der Mensch überleben sollte.....	209
5b Die Diagnose.....	211
5b1 Das heutige Leben ist zu komplex geworden.....	211
5b2 Die Steuerprogramme sind veraltet.....	212
5b2a Die Hirnkonstrukte sind nicht angepasst.....	213
5b2b Wesentliche Teile der Psyche sind veraltet.....	213
5c Die Therapie.....	215
5c1 Die Evolution als grundlegendes Hirnkonstrukt.....	217
5c1a Die Funktionen der Religionen.....	219
5c1b Die Vereinbarungen über das Ungesicherte.....	220
5c1d Sinn und Ziel des Lebens.....	221
5c1e Die Überlebens-Religion als zeitgemäßer Ansatz.....	221
5c2 Die Umwelt als Lebensgrundlage achten.....	223
5c3 Climate Engineering ist keine Alternative.....	224
5c4 Das Individuum muss sich als Teil der Population verstehen.....	225
5c4a Die geistig-seelische Weiterentwicklung.....	227
5c4b Wie die Steuerprogramme angepasst werden können.....	228
5c4b1 Die Psyche der Individuen anpassen.....	229
5c4b2 Die „Psyche“ der Population anpassen.....	231
5c4b3 Sich auf seine begrenzte Steuerfähigkeit einstellen.....	232
5c4b4 Der Mensch muss seine Hirnkonstrukte anpassen.....	233
5c4c Ethik und Moral leben.....	234
5c4c1 Geschichtliche Entwicklung der Ethik.....	235
5c4c2 Was soll mit Ethik und Moral erreicht werden?.....	236
5c4c2a Ethik und Moral aus reinem Eigennutz.....	237
5c4c2b Das Überleben ist ein Menschenrecht.....	239
5c4c2c Ethik und Religion.....	240
5c4c2d Interessenkonflikte.....	240
5c4c2e Die geistig-seelische Weiterentwicklung.....	241
5c4c3 Die Rawlssche Ethik.....	242
5c4d Die Grundzüge einer Überlebensethik.....	244
5c4d1 Die Überlebensaxiome.....	245
5c4d1a Das Überlebensaxiom # 1 – Entwicklung.....	245

5c4d1b Das Überlebensaxiom # 2 – Evolution.....	246
5c4d1b1 Überlebensaxiom # 2A – Umwelt:.....	247
5c4d1b2 Überlebensaxiom # 2B - Population:.....	247
5c4d1c Das Überlebensaxiom # 3 – Friede.....	249
Kapitel 6 Eine Überlebensmoral für die Praxis.....	251
Überlebensgebote und Verhaltensregeln	
6a Das Überlebensgebot ÜG1 Die Weiterentwicklung.....	252
6a1 Die Religion bleibt die Grundlage.....	253
6a2 Die Wissenschaften stellen einen Bezug zur Realität her.....	253
6a3 Die Gemeinwesen müssen sich neu erfinden.....	256
6a4 Die Gesundheitswesen müssen sich reformieren.....	257
6a5 Die Wirtschaftssysteme müssen den Menschen dienen.....	258
6a6 Die Umweltbewegungen müssen stärker werden.....	259
6b Das Überlebensgebot ÜG2 - Sich in die Evolution einfügen.....	260
6b1 Das Überlebensgebot ÜG 2A – Die Umwelt achten.....	261
6b1a Das Überlebensgebot ÜG2A1 - Die Umwelt nicht weiter schädigen.....	261
6b1a1 In den Religionen.....	262
6b1a2 In den Wissenschaften.....	262
6b1a3 In den Gemeinwesen.....	263
6b1a4 In den Gesundheitswesen.....	264
6b1a5 In den Wirtschaftssystemen.....	265
6b1a6 Bei den Umweltbewegungen.....	265
6b1a7 Die Aufgaben.....	266
6b1b Überlebensgebot ÜG2A2 – Die Umwelt reparieren.....	266
6b2 Das Überlebensgebot ÜG2B - Die Population stärken.....	267
6b2a Die Verhaltensregeln.....	269
6b2b Die Bedeutung für die ausgewählten Bereiche.....	270
6b2b1 Religionen.....	270
6b2b2 Wissenschaften.....	271
6b2b3 Gemeinwesen.....	271
6b2b4 Gesundheitswesen.....	272
6b2b5 Wirtschaftssysteme.....	272
6b2b6 Umweltbewegungen.....	273
6c Das Überlebensgebot ÜG3 Friede machen.....	274
6c1 Die Verhaltensregeln.....	274
6c2 Die Forderungen an die Gesellschaftsbereiche.....	277
6c2a Religionen.....	277
6c2b Wissenschaften.....	277
6c2c Gemeinwesen.....	278
6c2d Gesundheitswesen.....	279
6c2e Wirtschaftssysteme.....	279
6c2f Umweltbewegungen.....	279
6d Ein kritischer Vergleich mit dem Dekalog.....	280

Kapitel 7 Die Umsetzungen	282
7a Grundsätzliche Überlegungen.....	282
7a1 Die Menschheitsaufgabe.....	282
7a2 Der Mensch muss sein Verhalten ändern.....	283
7a2a Das Gute weiter entwickeln.....	283
7a2b Das derzeitige gefährliche Verhalten beenden.....	284
7a2c Die Ziele des angestrebten Verhaltens.....	285
7a2d Das Vorgehen.....	285
7a3 Wie könnten wir das neue Verhalten erreichen?.....	287
7a3a Die Vorgehensweise.....	288
7a3b Welche Hindernisse sind zu überwinden?.....	290
7a3c Auswirkungen im Versagensfall.....	291
7b Das Vorgehen in den ausgewählten Gesellschaftsbereichen.....	292
7b1 Das Vorgehen in den Religionen.....	292
7b1a ÜG1 – Religionen und Weiterentwicklung.....	293
7b1a1 Die Überlebensreligion (ÜR) als Grundlage.....	293
7b1a2 Kommunikation mit den Anderen.....	294
7b1b ÜG2A1 - Religionen und Umweltschädigung.....	295
7b1c ÜG2A2 - Religionen und Umweltreparatur.....	295
7b1d ÜG 2B - Religionen und Stärkung der Populationen.....	296
7b1e ÜG 3 - Religionen und Friede.....	297
7b2 Das Vorgehen in den Wissenschaften.....	299
7b2a ÜG1 - Wissenschaften und Weiterentwicklung.....	300
7b2b ÜG2A1 - Wissenschaften und Umweltschädigung.....	302
7b2c ÜG2A2 - Wissenschaften und Umweltreparatur.....	304
7b2d ÜG2B - Wissenschaften und Stärkung der Populationen	306
7b2e ÜG3 - Wissenschaften und Friede.....	307
7b3 Das Vorgehen in den Gemeinwesen.....	309
7b3a ÜG1 - Gemeinwesen und Weiterentwicklung.....	310
7b3a1 Das Ziel der Überlebensethik.....	310
7b3a2 Erziehung und Bildung ausrichten.....	311
7b3a3 Politik und Parteien gestalten.....	313
7b3a4 Geeignete Führungsstrukturen schaffen.....	313
7b3a5 Bürgerbeteiligungen stärken.....	314
7b3a6 Stabile und gelingende Beziehungen anstreben....	315
7b3a7 Integration aller Mitglieder der Gemeinwesen.....	315
7b3a8 Innere und äußere Sicherheit schaffen.....	318
7b3a9 Geeignete Durchsetzungsmittel finden.....	318
7b3a10 Den Erfolg kontrollieren.....	319
7b3a11 Die Kommunikation mit Anderen.....	320
7b3b ÜG2A1 - Gemeinwesen und Umweltschädigung.....	320
7b3b1 Die Aufgaben der Politik.....	321
7b3b1a Neue Entwicklungen prüfen.....	322
7b3b1b Mit Steuern steuern.....	322

7b3b1c Umweltzerstörerische Waffen kontrollieren	323
7b3b2 Den Kulturbereich motivieren.....	323
7b3b3 Die Kommunikation mit Anderen.....	323
7b3b4 Die Wirtschaftssysteme regulieren.....	324
7b3b4a Erneuerbare Energien.....	324
7b3b4b Nachhaltige Ernährung.....	325
7b3b4c Umweltverträgliche Mobilität	325
7b3c ÜG2A2 - Gemeinwesen und Umweltreparatur.....	326
7b3d ÜG2B - Gemeinwesen und Stärkung der Population.....	327
7b3d1 Fortpflanzung.....	328
7b3d2 Aufzucht des Nachwuchses.....	328
7b3d3 Umgang unter den Individuen.....	329
7b3d4 Politik.....	329
7b3e ÜG3 - Gemeinwesen und Friede.....	330
7b4 Das Vorgehen in den Gesundheitswesen.....	332
7b4a ÜG1 - Gesundheitswesen und Weiterentwicklung.....	333
7b4a1 Entstehen und Vergehen akzeptieren.....	334
7b4a2 Eigenverantwortung übernehmen.....	335
7b4a3 Umgang mit den Unwilligen.....	336
7b4a4 Kommunikation mit anderen Bereichen.....	336
7b4b ÜG2A1 - Gesundheitswesen und Umweltschädigung.....	337
7b4c ÜG2A2 - Gesundheitswesen und Umweltreparatur.....	338
7b4d ÜG2B - Gesundheitswesen und Stärkung der Populationen	8337
7b4e Gesundheitswesen und Friede.....	340
7b5 Das Vorgehen in den Wirtschaftssystemen.....	340
7b5a ÜG1 - Wirtschaftssysteme und Weiterentwicklung.....	340
7b5a1 Das bedingungslose Grundeinkommen.....	342
7b5a2 Reichtum, Herrschaft und Macht.....	343
7b5a3 Die Kommunikation mit Anderen.....	345
7b5b ÜG2A1 - Die Umwelt nicht weiter schädigen.....	345
7b5b1 Konsum.....	346
7b5b2 Energie.....	346
7b5b3 Geld.....	347
7b5b4 Kommunikation mit anderen Gesellschaftsbereichen	346
7b5c Wirtschaftssysteme und Umweltreparatur.....	348
7b5d Wirtschaftssysteme und Stärkung der Population.....	349
7b5e Wirtschaftssysteme und Friede.....	350
7b6 Das Vorgehen bei den Umweltbewegungen.....	352
7b6a ÜG1 Umweltbewegungen und Weiterentwicklung.....	353
7b6b ÜG2A1 - Umweltbewegungen und Umweltschädigung...	355
7b6c ÜG2A2 - Umweltbewegungen und Umweltreparatur.....	356
7b6d ÜG2B - Stärkung der Population.....	357

7b6e ÜG3 – Umweltbewegungen und Friede.....	357
7c Was kann ich tun?.....	357
7c1 Standortbestimmung.....	357
7c2 Das weitere Vorgehen.....	360
Kapitel 8 Die wünschenswerten Auswirkungen.....	361
8a In den Religionen.....	361
8a1 Religionen und Weiterentwicklung.....	362
8a2 Religionen und Umweltschädigung.....	362
8a3 Religionen und Umweltreparatur.....	363
8a4 Religionen und Populationen.....	363
8a5 Religionen und Friede.....	364
8b In den Wissenschaften.....	364
8b1 Wissenschaften und Weiterentwicklung.....	364
8b2 Wissenschaften und Umweltschädigung.....	366
8b3 Wissenschaften und Umweltreparatur.....	367
8b4 Wissenschaften und Populationen.....	367
8b5 Wissenschaften und Friede.....	368
8c In den Gemeinwesen.....	368
8c1 Gemeinwesen und Weiterentwicklung.....	368
8c1a Öffentlicher Sektor.....	369
8c1b Kulturbereich.....	370
8c1c Integrationsprozesse.....	371
8c1d Innere und äußere Sicherheit.....	372
8c1e Sinnvolle Mobilität.....	372
8c2 Gemeinwesen und Umweltschädigung.....	374
8c2a Gesetzgebung.....	374
8c2b Wirtschaftsprozesse reguliert.....	374
8c2b1 Erneuerbare Energien.....	375
8c2b2 Nachhaltige Ernährung.....	375
8c2b3 Umweltverträgliche Mobilität.....	375
8c2b3a Schiff.....	376
8c2b3b Fahrrad.....	376
8c2b3c Auto.....	377
8c2b3d Bahn und Bus.....	378
8c2b3e Flugzeug.....	379
8c3 Gemeinwesen und Umweltreparatur.....	379
8c4 Gemeinwesen und Populationen.....	379
8c5 Gemeinwesen und Friede.....	381
8d In den Gesundheitswesen.....	382
8e In den Wirtschaftssystemen.....	383
8e1 Wirtschaftssysteme und Weiterentwicklung.....	383
8e2 Wirtschaftssysteme und Umweltschädigung.....	384
8e3 Wirtschaftssysteme und Umweltreparatur.....	385
8e4 Wirtschaftssysteme und Populationen.....	385

8e5 Wirtschaftssysteme und Friede.....	385
8f In den Umweltbewegungen.....	386
Schlusswort.....	387

Anhang.....	389
A Literaturverzeichnis.....	388
A1 Erwähnte Bücher.....	389
A2 Sonstige Autoren.....	390
B Abkürzungen.....	391
C Übersicht über die Verhaltensregeln.....	392
D Website des Autors.....	394
E Buchbestellung.....	394
F Spenden.....	395